

# **GYMNASIUM HUMMELSBÜTTEL**

**INFORMATIONEN ZUR  
BERUFSORIENTIERUNG**





## LIEBE ELTERN, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,

„Und was machen Sie beruflich?“ Dieser Satz kommt vielen sicherlich bekannt vor, denn der ausgeübte Beruf wird beim Kennenlernen anderer Menschen oftmals mit dem Gesprächsbeginn thematisiert. Das zeigt, welche herausragende Bedeutung der Beruf im Leben eines jeden Menschen hat. Der Beruf ist ein wesentlicher Bestandteil unserer eigenen Identität und während des Berufswahlprozesses stehen die Heranwachsenden vor großen Herausforderungen, da sie sich mit ihren eigenen Wünschen, Lebenszielen, vor allem aber mit ihren Interessen und individuellen Fähigkeiten auseinandersetzen müssen.

Hinzu kommt noch, dass die Arbeitswelt einem permanenten Wandel unterworfen ist, neue Berufe entstehen, während andere in ihrer bisherigen Form an Bedeutung verlieren. Die Schüler/-innen haben aus einer Vielzahl an unterschiedlichen Be-

rufsmöglichkeiten die Qual der Wahl und es fällt ihnen offensichtlich schwer, daraus das Richtige für sich herauszufiltern.

Diesen Herausforderungen will sich das Gymnasium Hummelsbüttel stellen, denn wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Schüler/-innen bei diesem wichtigen Entscheidungsprozess zu unterstützen und ihnen begleitend zur Seite zu stehen.

Anhand dieser Broschüre möchte ich Ihnen unser Berufsorientierungskonzept vorstellen. Sollten Fragen offenbleiben oder neue entstehen, sprechen Sie mich gerne an!

Bianca Wollenweber  
Koordinatorin Berufsorientierung  
bianca.wollenweber@gymhum.de  
040 / 428 93 55-0

## KLASSE 6 UND 7: GIRLS' AND BOYS' DAY

Der Girls' and Boys' Day ist ein bundesweiter Aktionstag für die Berufsorientierung und Lebensplanung von Jungen und Mädchen. Einmal im Jahr erhalten die 6. und 7. Klässler/-innen bei uns die Gelegenheit, in Berufe hineinzuschnuppern, möglichst in solche, die nicht ganz typisch für ihr Geschlecht sind. Meistens werden Berufe des engeren Familien- und Bekanntenkreises gewählt, was den „Einstieg“ in die Berufswelt für die Jugendlichen erleichtert. Über diesen Tag verfassen sie einen Bericht, der im Deutschunterricht besprochen und gewürdigt wird. Auch wenn der individuelle Erkenntnisgewinn durch diese eintägige Veranstaltung in einem so frühen Stadium des Berufsorientierungsprozesses begrenzt sein mag, so führt der Girls' and Boys' Day den Jugendlichen dennoch vor Augen, was die berufliche Zukunft für sie bedeuten kann.

Zudem haben unsere politisch interessierten Schüler/-innen in diesem Rahmen die Gelegenheit, einen Einblick in die politische Arbeit der

Bürgerschaftsabgeordneten der Stadt Hamburg zu erhalten: Im Anschluss an eine Rathausführung schlüpfen die Schüler selbst in die Rolle des Bürgermeisters und dürfen Konzepte für die Stadt Hamburg entwickeln und müssen Entscheidungen treffen.

## KLASSE 8: PGW

In Klasse 8 beginnt der Unterricht im Fach PGW (Politik, Gesellschaft, Wirtschaft). Hier erhalten die Schüler/-innen die Möglichkeit, sich mit politischen Fragestellungen und der konkreten Betrachtung der Arbeits- und Berufswelt auseinanderzusetzen. Zudem werden die Schüler/-innen in der 8. Klasse im Deutschunterricht auf die Erstellung von Bewerbungsunterlagen vorbereitet, da sie sich im Laufe des Schuljahres um einen Praktikumsplatz bewerben müssen.



## KLASSE 9: PGW UND BETRIEBSPRAKTIKUM

Insbesondere in Klasse 9 liegt der Themenschwerpunkt im PGW-Unterricht auf marktwirtschaftlichen Grundprinzipien, Unternehmensstrukturen sowie Arbeitsverhältnissen und dient somit zugleich als Vorbereitung für das dreiwöchige Betriebspraktikum in der neunten Klasse. Im Rahmen des Unterrichts wird somit wichtiges Konzept- und Bedingungswissen zur Arbeitswelt vermittelt, wobei durch den hohen Anteil an Rechercheaufgaben die Methodenkompetenz in der eigenständigen Exploration von Berufsinformationen gefördert wird.

Das Betriebspraktikum ist für viele ein erster „echter“ Einstieg in die Berufswelt der Erwachsenen, wobei der individuelle Wert des Praktikums stark durch die Wahl eines Praktikumsplatzes bestimmt wird, der dicht an den persönlichen beruflichen Präferenzen liegt.

Während dieser drei Wochen bekommen die Praktikanten die Gelegenheit, sich aktiv strukturiertes

Wissen über Branchen, Unternehmensstrukturen und Berufsbilder anzueignen. Sie können während dieser Praxiserfahrung reflektieren, ob der von ihnen ausgewählte Beruf zu ihnen und ihren Neigungen passt. Eine gute Reflexion und Auswertung in Form eines Praktikumsberichts, auch mit Unterstützung der Lehrkraft, ist an dieser Stelle besonders wichtig. Durch diese Vorgehensweise können auch negative Erlebnisse konstruktiv für den weiteren Entscheidungsprozess genutzt werden.

Im Anschluss findet eine Praktikumsbörse der neunten Klassen für die künftigen Praktikanten statt. Die Neuntklässler/-innen bekommen die Gelegenheit, ihren Praktikumsplatz zu präsentieren und ihr erworbenes Wissen an die nächste Generation weiterzugeben.

## AB KLASSE 10: PERSÖNLICHE BERUFSBERATUNG

Flankierend zu den schulischen Angeboten stehen eine Berufsberaterin oder eine Berufsberaterin der

Bundesagentur für Arbeit sowie Bianca Wollenweber, unsere Koordinatorin für Berufsorientierung, ab der 10. Jahrgangsstufe für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Während dieser Beratung werden die Schüler ermutigt, ein differenziertes Bild ihrer Persönlichkeit darzustellen und ihre Berufsvorstellungen zu konkretisieren. So lernen sie, sich im Beratungsgespräch erneut mit ihren für den weiteren Berufsfindungsprozess relevanten Stärken und Schwächen auseinandersetzen.

## STUDIENSTUFE: BERUFSORIENTIERUNGSWOCHE

Während der Berufsorientierungswoche in Jahrgang 11 können sich unsere Schüler/-innen selbstbestimmt ausgiebig über die für sie interessanten Berufsfelder informieren und die gewonnenen Erkenntnisse für ihren weiteren Berufsfindungsprozess nutzen.

Zusätzlich zu zahlreichen Unternehmensbesichtigungen informieren Referenten über berufliche Möglichkeiten nach dem Abitur, u.a. über Ausbildungswege, Studiengänge sowie Auslandsaufenthalte und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Weitere verbindliche Angebote während dieser Woche sind Bewerbungseminare, Assessmentcenter-Trainings und ein Austausch mit ehemaligen Abiturientinnen und Abiturienten.

## SEMINARFACH BERUFSORIENTIERUNG

Im Seminarfach Berufsorientierung erhalten die Schüler/-innen einen Überblick über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie einen Einblick in verschiedene Berufsfelder. Sie lernen, ihre eigenen Stärken und Schwächen zu reflektieren, führen Assessmentcentereinheiten durch und trainieren Bewerbungsgespräche. Darüber hinaus erhalten sie Hilfestellungen zur Erstellung ihrer Bewerbungsunterlagen.



## SCHÜLERFIRMA

Die Schüler/-innen gründen hier ihr eigenes Unternehmen, entwickeln eine eigene Produktidee, fertigen das Produkt an und vertreiben es anschließend, um echtes Geld zu verdienen. Durch diese Praxiserfahrung durchdringen die Schüler/-innen unternehmerische und finanzielle Prozesse, die für das Führen eines eigenen Unternehmens von großer Bedeutung sind.

## WETTBEWERBE

Die Teilnahme an Wettbewerben motiviert Schüler/-innen über den Unterrichtsrahmen hinaus. Sie erhalten dadurch einmalige Chancen zur Ausbildung von "Soft Skills" sowie zum Austausch mit inspirierenden Führungspersonlichkeiten, beispielsweise beim Wettbewerb „Chef für einen Tag“, an dem unsere Schule mit großem Erfolg teilgenommen hat.

## MESSEN UND UNI-TAGE

Regelmäßig haben unsere Schüler/-innen die Möglichkeit, Veranstaltungen wie die Vocatium-Messe zu besuchen. In diesem Rahmen kommen sie direkt mit den jeweiligen Unternehmen ins Gespräch und können Kontakte knüpfen.

An den Uni-Tagen bieten die Universitäten Einblicke in verschiedene Fachbereiche sowie eine persönliche Beratung zur Studienwahl.

## LOREM IPSUM DOLOR

Ich würde mich freuen, wenn Sie, liebe Eltern, uns mit Vorträgen für unsere Berufsorientierungsveranstaltungen unterstützen könnten. Haben Sie einen Beruf den Sie unseren Schüler/-innen vorstellen möchten? Oder arbeiten Sie in einem Unternehmen, das Sie unserer Schülerschaft präsentieren wollen? Dann setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung.

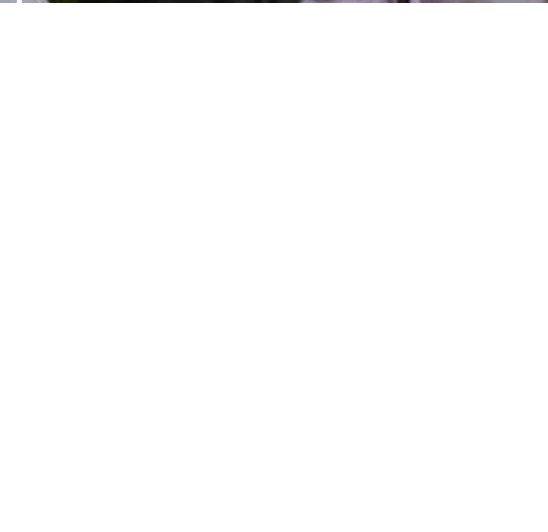
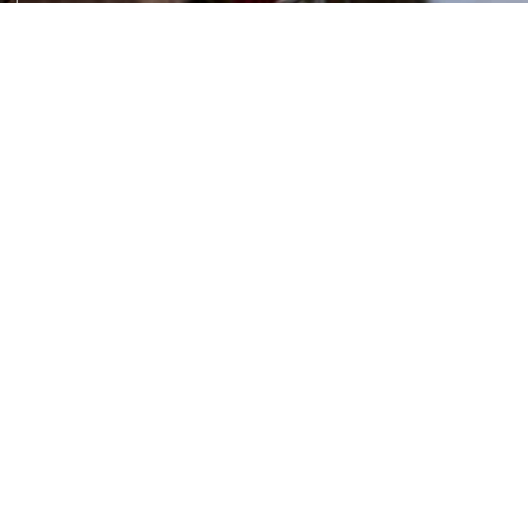
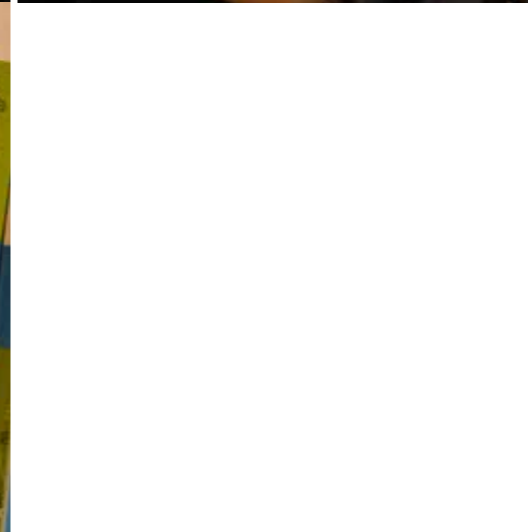
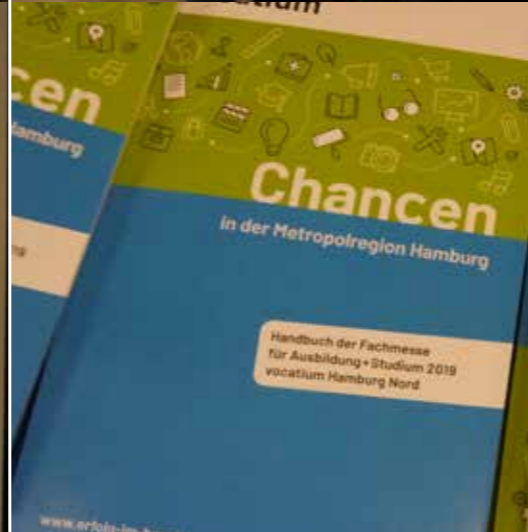
Ich freue mich auf positive Rückmeldungen!

Bianca Wollenweber  
Koordinatorin Berufsorientierung  
bianca.wollenweber@gymhum.de  
040 / 428 93 55-0



**BILDUNG FÖRDERN  
VERANTWORTUNG STÄRKEN  
FAIRNESS LEBEN**

Gymnasium Hummelsbüttel. Hummelsbüttler Hauptstraße 107, 22339 Hamburg.  
Telefon Schulbüro: 040/428 93 55 -0, [www.gymnasium-hummelsbuettel.de](http://www.gymnasium-hummelsbuettel.de)  
Verantwortlich für den Inhalt: Thorsten Schüler, Schulleiter



vocatium  
Fachmesse für Ausbildung+Studium  
vocatium Hamburg Nord  
28./29. Mai 2019, 8.30 – 14.45 Uhr  
MesseHalle, Hamburg-Schnelsen

Chancen  
in der Metropolregion Hamburg  
Handbuch der Fachmesse  
für Ausbildung+Studium 2019  
vocatium Hamburg Nord